

DIPLOMINGENIEUR HARTMUT KÖHLER * INGENIEUR FÜR BAUGRUND

Am Eichenhag 3, 17440 Zemitz, (0151) 27139880, (03836) 60308-0, eMail: BaugrundOVP@gmx.de
Beratender Ingenieur der Ingenieurkammer M+V * Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Geotechnik e.V. (DGGT), VSVI

Dipl.-Ing. H. Köhler • Am Eichenhag 3 • 17440 Zemitz

Landkreis Vorpommern-Greifswald
vertr. durch Amt für Hoch- und Tiefbau, SG
Feldstraße 85a
17489 Hansestadt Greifswald

per Mail: Ines.Radloff-Bohnenberg@kreis-vg.de

Neubau Rettungswache in Albinshof, Dorfstraße 5a?
Kurze Stellungnahme, Auftrag Nr. 24066 am 10.09.2024

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau Radloff,

am 06.09.2024 erhielt ich den Auftrag für eine Beurteilung des Baugrundes (Präzisierung zu Gutachten von PEBA, Löcknitz, vom 30.05.2022) zu Ihrem o.g. Vorhaben.

Dafür wurden am 07.09.2024 nahe den geplanten Eckpunkten (s. Anlage 1) vier Rammkernsondierungen bis zu 3 m u.Gel. abgeteuft (A 2) und Proben entnommen, die im Laboratorium auf Schadstoffe nach EBV untersucht werden (A 3, Ergebnisse kommen nach Fertigstellung). Zwei dieser Aufschlüsse wurden nach mehreren Abbrüchen wegen Steinhindernissen aufgegeben (RKS 4 + RKS 5).

Demnach stehen an diesem Standort unter ca. 0,7 ... >1 m starken, sandigen und schluffigen Aufschüttungen mit unterschiedlichen Bauschuttanteilen zunächst der erwartete Geschiebelehm und -mergel an, der aufgrund des sehr geringen Vortriebs und der Vorerkundungen nicht durchteuft werden musste. Moorboden und Grundwasser stellten sich bis zum Bohrende nicht ein.

Achtung: Vorn soll in der Flucht der anderen Wohnhäuser mal eine Kellerbaugrube ausgehoben und später wieder verfüllt worden sein.

Zumindest die humusarmen sandigen Auffüllungen können nach flächiger Begutachtung bei der Sohlabnahme verbleiben und ggf. nachverdichtet werden.

Streifenfundamente können bei einer frostsicheren Einbindetiefe von $t = 1$ m mit einem Basiswert des Sohlwiderstandes ($s_{R,d}$) von **390 kN/m²** bei Breiten von $b' = 0,5$ m bis 2 m auf dem „gewachsenen“ Baugrund bzw. einem Sandpolster gerechnet werden.

Bei Rückfragen rufen Sie mich bitte gerne an.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Hartmut Köhler
Sachverständiger für Geotechnik

Anlagen:

- A 1 ein Blatt Lageskizze mit Aufschlusspunkten
- A 2 zwei Blatt Bodenprofile
- A 3 zwölf Blatt Prüfbericht EBV (wird nachgereicht)